

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

Wichtige Wörter:

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
dürfen		
ich darf		
du darfst		
er/ sie/ es darf		
wir dürfen		
ihr dürft		
sie/ Sie dürfen		
müssen		
ich muss		
du musst		
er/ sie/ es muss		
wir müssen		
ihr müsst		
sie/ Sie müssen		
die (eine) Wahl		
die Wahlen		
der (ein) Wahlzettel		
die Wahlzettel		
die (eine) Wahlurne		
die Wahlurnen		
das (ein) Wahllokal		
die Wahllokale		
die (eine) Stimme (Wahl)		
die Stimmen		
die Erststimme		
die Zweitstimme		
der (ein) Bundestag		
der (ein) Landtag		
der (ein) Minister		
die Minister		
die (eine) Ministerin		
die Ministerinnen		
der (ein) Ministerpräsident		
die (eine)		
Ministerpräsidentin		
der Abgeordnete		
die Abgeordnete		
die (eine)		
Wahlbenachrichtigung		
die		
Wahlbenachrichtigungen		
geheim		
wichtig		

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
erlaubt		
verboten		
demokratisch		
politisch		
wählen		
ich wähle		
du wählst		
er/ sie/ es wählt		
wir wählen		
ihr wählt		
sie/ Sie wählen		
einwerfen		
ich werfe ein		
du wirfst ein		
er/ sie/ es wirft ein		
wir werfen ein		
ihr werft ein		
sie/ Sie werfen ein		
vorzeigen		
ich zeige vor		
du zeigst vor		
ihr zeigt vor		
kontrollieren		
ich kontrolliere		
du kontrollierst		
ihr kontrolliert		
die (eine) Kabine		
die Kabinen		
die (eine) Kontrolle		
die Kontrollen		
die (eine) Erklärung		
die Erklärungen		
die (eine) Regel		
die Regeln		
das (ein) Recht		
die Rechte		
die (eine) Pflicht		
die Pflichten		
die (eine) Freiheit		
die Freiheiten		
frei		
gleich		
unterschreiben		
ich unterschreibe		
du unterschreibst		
ihr unterschreibt		
vertreten		
ich vertrete		
du vertrittst		

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

Aufgabe 1: Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wer entscheidet in einer Diktatur?

2. Gibt es Wahlen in einer Demokratie?

3. Gibt es freie Wahlen in einer Diktatur?

4. Gibt es viele Parteien in einer Demokratie?

5. Was dürfen Menschen in einer Demokratie sagen?

6. Was dürfen Zeitungen in einer Demokratie schreiben?

7. Dürfen Menschen in einer Diktatur demonstrieren?

8. Haben Menschen in einer Demokratie Freiheit?

Aufgabe 2: Lies die Geschichte und kreuze an - Richtig oder Falsch?

„Ali und Sara gehen wählen“

Ali (17) lebt seit zwei Jahren in Deutschland. Bald ist Bundestagswahl. Er ist neugierig: „Was passiert da eigentlich?“

Sara, seine Nachbarin, ist 19 und darf zum ersten Mal wählen. Sie erzählt: „Am Sonntag gehe ich ins Wahllokal. Ich bekomme einen Wahlzettel. Dann kreuze ich eine Partei an. Das ist wichtig. Die Menschen wählen, wer im Bundestag sitzt.“

Ali fragt: „Darf ich auch wählen?“ Sara erklärt: „Nein, noch nicht. Man darf wählen, wenn man 18 Jahre alt ist und einen deutschen Pass hat.“

Ali ist enttäuscht, aber er versteht: In einer Demokratie entscheiden die Bürger. Und er weiß: Später möchte er auch wählen gehen.

	Richtig	Falsch
1. Sara darf zum ersten Mal wählen.	☐	☐
2. Ali darf auch wählen.	☐	☐
3. Man darf in Deutschland wählen, wenn man 18 ist.	☐	☐
4. Man braucht einen deutschen Pass, um zu wählen.	☐	☐
5. Ali ist sofort begeistert, dass er nicht wählen darf.	☐	☐
6. In einer Demokratie entscheiden die Bürger.	☐	☐

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

Aufgabe 3: Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wie alt ist Ali? _____

2. Seit wann lebt Ali in Deutschland?

3. Wie alt ist Sara? _____

4. Was macht Sara am Sonntag?

5. Was bekommt Sara im Wahllokal?

6. Was fragt Ali Sara? _____

7. Wer darf in Deutschland wählen?

8. Was bedeutet Demokratie?

Aufgabe 4: Lies den Text und schreibe (R) für Richtig und (F) für Falsch hinter die Sätze.

Wie funktioniert eine Wahl in Deutschland?

Alle vier Jahre findet in Deutschland die Bundestagswahl statt. Dabei dürfen die Bürgerinnen und Bürger neue Politikerinnen und Politiker wählen.

Jeder Wähler muss mindestens 18 Jahre alt sein und einen deutschen Pass haben. Am Wahltag geht der Wähler in ein Wahllokal. Dort muss er seinen Ausweis zeigen und erhält einen Wahlzettel.

Auf dem Wahlzettel gibt es zwei Stimmen: die Erststimme und die Zweitstimme. Mit der Erststimme wählt man eine Person aus seiner Region. Mit der Zweitstimme wählt man eine Partei. Die Zweitstimme ist besonders wichtig, weil sie entscheidet, wie viele Sitze eine Partei im Bundestag bekommt.

Nach der Wahl werden alle Stimmen gezählt. Dann wird entschieden, welche Parteien im Bundestag vertreten sind. So bestimmen die Menschen, wer in Deutschland regiert.

Eine Wahl ist geheim. Das bedeutet: Niemand darf sehen, wen man wählt.

1. Die Bundestagswahl findet alle vier Jahre statt. (____)

2. Auch 16-Jährige dürfen schon wählen. (____)

3. Man muss einen Ausweis zeigen. (____)

4. Mit der Erststimme wählt man eine Partei. (____)

5. Mit der Zweitstimme wählt man eine Person aus der Region. (____)



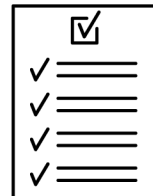
POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

6. Die Zweitstimme entscheidet über die Sitze im Bundestag. (____)
7. Eine Wahl ist geheim. (____)
8. Nach der Wahl werden keine Stimmen gezählt. (____)

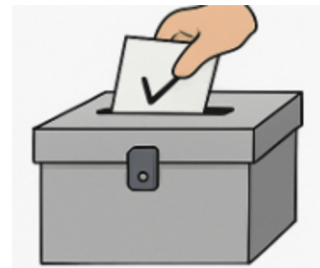
Aufgabe 5: Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus dem Text.

1. Alle _____ Jahre findet die Bundestagswahl statt.
2. Der Wähler muss mindestens _____ Jahre alt sein.
3. Am Wahltag zeigt man den _____.
4. Danach bekommt man den _____.
5. Mit der Erststimme wählt man eine _____.
6. Mit der Zweitstimme wählt man eine _____.
7. Die Zweitstimme entscheidet über die _____ im Bundestag.
8. Eine Wahl ist _____.



Aufgabe 6: Ergänze die richtige Form von müssen oder dürfen.

1. Wähler _____ 18 Jahre alt sein.
2. Man _____ einen Ausweis zeigen.
3. Jeder Bürger _____ eine Partei wählen.
4. Man _____ seine Meinung frei sagen.
5. Politiker _____ im Bundestag arbeiten.
6. Man _____ nur einmal wählen.
7. Kinder _____ noch nicht wählen.
8. Stimmen _____ gezählt werden.



Aufgabe 7: Höre das Gespräch im Wahllokal (PM 1 A 4.1.) und schreibe: R oder F.

1. Der Wähler hat sowohl Ausweis als auch Wahlbenachrichtigung dabei. (___)
2. Ohne Wahlbenachrichtigung kann man trotzdem wählen. (___)
3. Die Wahlhelferin will den Namen buchstabiert bekommen. (___)
4. Der Stimmzettel wird in der Kabine ausgefüllt. (___)
5. Man darf zwei Erststimmen ankreuzen. (___)
6. Bei Fehlern soll man den Zettel selbst durchstreichen. (___)
7. Das Wahllokal ist bis 18 Uhr geöffnet. (___)
8. In die Wahlkabine darf grundsätzlich nur die wählende Person. (___)

Aufgabe 8: Bearbeite die digitale Aufgabe (PM 1 D 4.1.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

Aufgabe 9: Lies die Fragen und kreuze an: a, b oder c. Hilfe: Höre (PM 1 A 4.1.) noch einmal.

- | | |
|---|---|
| 1. Was braucht die Wahlhelferin zuerst? | 2. Was passiert, wenn man sich verschreibt? |
| a. Namen | a. Man streicht alles durch |
| b. Wahlbenachrichtigung | b. Man holt einen neuen Zettel |
| c. Ausweis und Namen | c. Man nimmt den Zettel |
| 3. Wie viele Stimmen werden vergeben? | 4. Was bedeutet „geheime“ Wahl? |
| a. zwei | a. Niemand darf reden |
| b. eine | b. Man sieht die Wahl nicht |
| c. drei | c. Man unterschreibt nicht |
| 5. Bis wann ist geöffnet? | 6. Wer darf in die Kabine? |
| a. 16.00 Uhr | a. Nur der Wähler/ die Wählerin |
| b. 18.00 Uhr | b. Alle Begleiter |
| c. 20.00 Uhr | c. Nur Wahlhelfer |
| 7. Was muss die helfende Person tun? | 8. Was soll man mit dem Stimmzettel nach dem Ankreuzen tun? |
| a. Erklärung unterschreiben | a. Falten und mitnehmen |
| b. Personalausweis abgeben | b. Falten und in die Urne legen |
| c. Nichts | c. Ungefaltet abgeben |

Aufgabe 10: Bringe die Schritte in die richtige Reihenfolge (1–8).

1. ☐ In der Wählerliste gefunden werden.
2. ☐ In der Kabine ankreuzen.
3. ☐ Zur Wahlhelferin gehen.
4. ☐ Stimmzettel erhalten.
5. ☐ Ausweis vorzeigen / Name buchstabieren.
6. ☐ Gefalteten Stimmzettel in die Urne einlegen.
7. ☐ Bei Fehler: neuen Stimmzettel holen.
8. ☐ Wahllokal verlassen.



Aufgabe 11: Höflich um etwas bitten - Lies die Erklärung.

- könnten / würden / dürfte ich ...? = höfliche Bitte/Frage (A2)
- „Bitte“ verstärkt die Höflichkeit.

Wortstellung: Verb 2, Infinitiv am Ende.

Könnten Sie mir bitte helfen?

Dürfte ich kurz etwas fragen?

1. Ich brauche einen neuen Stimmzettel.



POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

2. Zeigen Sie mir die Wahlkabine.

→ _____

3. Ich will wissen, bis wann geöffnet ist.

→ _____

4. Gib mir bitte die Urne.

→ _____

5. Ich habe meine Benachrichtigung vergessen. Ich möchte trotzdem wählen.

→ _____

6. Sag mir, wo ich unterschreiben muss.

→ _____

7. Lass meine Freundin mit in die Kabine.

→ _____

8. Erklären Sie mir das mit Erst- und Zweitstimme.

→ _____

Aufgabe 12: Trennbare Verben im Wahllokal

Mini-Erklärung: Viele Verben sind trennbar:

vorzeigen, ausfüllen, ankreuzen, abgeben, einlegen, durchstreichen, mitbringen, zurückgeben.

Im Hauptsatz steht **der Stamm** an Position 2, das Präfix kommt ans Satzende.

- Ich **zeige** den Ausweis vor.
- Bitte **füllen** Sie den Stimmzettel aus.

Ergänze die richtige Form (Präsens) + trennbares Präfix am Satzende.

1. Er _____ den Ausweis _____. (vorzeigen)
2. Sie _____ den Stimmzettel in der Kabine _____. (ausfüllen)
3. Man _____ eine Erststimme und eine Zweitstimme _____.
(ankreuzen)
4. Danach _____ man den Zettel gefaltet _____. (abgeben)
5. Den Stimmzettel _____ man in die Urne _____. (einlegen)
6. Bei Fehlern _____ man den Zettel nicht einfach _____.
(durchstreichen)
7. Wer Hilfe braucht, _____ eine Begleitperson _____. (mitbringen)
8. Den ungültigen Zettel _____ die Wahlhelferin _____.
(zurückgeben)

Aufgabe 13: Bearbeite die digitale Aufgabe (PM 1 D 4.2.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

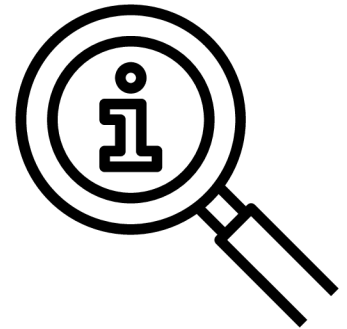
Aufgabe 14: Ergänze passend.

Entschuldigung, - dürfte - könnte - bitte - geheim - Ausweis -
Stimmzettel - ungültig - Wahlkabine

1. _____ ich kurz etwas fragen?
2. _____ zeigen Sie mir _____ die _____?
3. Die Wahl ist _____ - niemand darf zusehen.
4. Sie erhalten gleich Ihren _____.
5. Wenn Sie zweimal ankreuzen, ist der Zettel _____.
6. _____ ich ohne Benachrichtigung wählen, wenn ich den
_____ vorzeige?

Aufgabe 15: Lies die Erklärung zu den Modalverben müssen und dürfen und ergänze dann die richtige Form.

- müssen = Pflicht: Man muss den Ausweis zeigen.
- dürfen = Erlaubnis: Man darf wählen, wenn man 18 ist.
- nicht dürfen = Verbot: Man darf nicht zweimal ankreuzen.



Wortstellung: Modalverb Position 2, Infinitiv am Ende

- Sie müssen den Stimmzettel ausfüllen.
- Er darf die Freundin mitnehmen (mit Erklärung).

⚠ „müssen nicht“ = keine Pflicht (nicht gleich Verbot!)

- Sie müssen nicht die Benachrichtigung mitbringen (Ausweis reicht).

1. Ich _____ meinen Ausweis zeigen.
2. Wir _____ in der Kabine alleine wählen.
3. Man _____ den Stimmzettel falten.
4. Kinder _____ noch nicht wählen.
5. Sie (Höflichkeitsform) _____ leise sprechen.
6. Ihr _____ zwei Kreuze machen: Erst- und Zweitstimme.
7. Er _____ bei Fehlern einen neuen Zettel holen.
8. Bürgerinnen und Bürger _____ frei wählen.

Aufgabe 16: Setze dürfen / müssen in der passenden Form ein. Achte auf nicht für Verbote.

1. Wähler _____ (...?) 18 Jahre alt sein.
2. Man _____ den Ausweis am Eingang _____ (vorzeigen).
3. In die Kabine _____ nur die wählende Person gehen.
4. Begleitpersonen _____ (...?) eine Erklärung _____
(unterschreiben).
5. Man _____ den Stimmzettel in der Kabine _____ (ausfüllen).

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

6. Man _____ den Stimmzettel nicht zweimal _____ (ankreuzen).
7. Nach dem Wählen _____ man den Zettel gefaltet in die Urne _____ (einwerfen).
8. Ohne Benachrichtigung _____ man wählen, wenn der Ausweis da ist.

Aufgabe 17: Lies den Satz. Entscheide: E = Erlaubnis, P = Pflicht, V = Verbot.
Schreibe den Satz um, falls nötig (mit dürfen / müssen / nicht dürfen).

1. Man zeigt den Ausweis. (___) $\curvearrowright$ _____
2. Man geht mit zwei Freunden in die Kabine. (___)
 $\curvearrowright$ _____
3. Man kreuzt eine Erst- und eine Zweitstimme an. (___)
 $\curvearrowright$ _____
4. Man redet laut am Tisch. (___)
 $\curvearrowright$ _____
5. Man holt bei Fehlern einen neuen Zettel. (___)
 $\curvearrowright$ _____
6. Man fotografiert seinen Stimmzettel. (___)
 $\curvearrowright$ _____
7. Eine Person begleitet einen Wähler mit Sehschwäche. (___)
 $\curvearrowright$ _____
8. Man legt den Stimmzettel gefaltet in die Urne. (___)
 $\curvearrowright$ _____

Aufgabe 18: Ordne die Wörter. Achte auf Position 2 (Modalverb) und Infinitiv am Satzende.

1. den / müssen / zeigen / Ausweis / Sie /

2. ausfüllen / dürfen / Stimmzettel / den / in der Kabine / Sie /

3. ankreuzen / müssen / Sie / Stimmen / zwei /

4. Begleitung / mitnehmen / darf / wer Hilfe braucht /

5. falten / müssen / den Zettel / Sie / vor der Urne /

6. dürfen / holen / Sie / einen neuen Stimmzettel / bei Fehlern /

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

Aufgabe 19: „Die wichtigsten politischen Ämter“ - Lies den Text und markiere Wörter, die du nicht verstehst. Übersetze sie in deine Muttersprache.

In Deutschland gibt es verschiedene wichtige Ämter und Institutionen in der Politik. An der Spitze des Staates steht der Bundespräsident. Er ist das Staatsoberhaupt. Der Bundespräsident vertritt Deutschland nach außen, zum Beispiel bei Reisen ins Ausland. Er unterschreibt Gesetze, die zuvor beschlossen wurden. Er hat aber nicht die gleiche Macht wie der Präsident in den USA. In Deutschland ist der Bundespräsident vor allem ein Symbol und hat eine repräsentative Aufgabe.

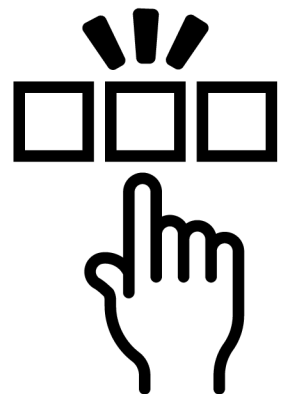
Der wichtigste Politiker in Deutschland ist der Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin. Der Kanzler ist der Chef der Regierung. Er bestimmt die politische Richtung des Landes. In der Regierung arbeiten viele Minister mit. Sie leiten verschiedene Bereiche, zum Beispiel Gesundheit, Bildung oder Verkehr.

Die Bürgerinnen und Bürger wählen alle vier Jahre den Bundestag. Im Bundestag sitzen viele Abgeordnete. Sie kommen aus verschiedenen Parteien. Die Parteien vertreten unterschiedliche Meinungen und Ideen. Gemeinsam beraten und entscheiden die Abgeordneten über neue Gesetze.

Neben dem Bundestag gibt es auch die Bundesländer. Deutschland hat 16 Bundesländer, zum Beispiel Bayern, Niedersachsen oder Berlin. Jedes Bundesland hat einen eigenen Landtag. Dort wird über Politik entschieden, die nur für dieses Bundesland gilt, zum Beispiel über Schulen oder die Polizei. An der Spitze eines Bundeslandes steht der Ministerpräsident oder die Ministerpräsidentin. So arbeiten in Deutschland viele Menschen und Institutionen zusammen, um Politik zu machen.

Aufgabe 20: Scheibe Richtig (R) oder Falsch (F).

1. Der Bundespräsident hat viel Macht wie in den USA. (___)
2. Der Bundespräsident unterschreibt Gesetze. (___)
3. Der Bundeskanzler ist der Chef der Regierung. (___)
4. In der Regierung arbeiten Minister. (___)
5. Der Bundestag wird alle vier Jahre gewählt. (___)
6. Im Bundestag sitzen nur Politiker von einer Partei. (___)
7. Jedes Bundesland hat einen Landtag. (___)
8. Der Ministerpräsident leitet ein Bundesland. (___)



Aufgabe 21: Bearbeite die digitale Aufgabe (PM 1 D 4.3.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

Aufgabe 22: Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wer ist das Staatsoberhaupt von Deutschland?

2. Welche Aufgaben hat der Bundespräsident?

3. Wer ist der Chef der Regierung?

4. Welche Aufgaben haben die Minister?

5. Wie oft wird der Bundestag gewählt?

6. Wer sitzt im Bundestag?

7. Was macht der Landtag?

8. Wer steht an der Spitze eines Bundeslandes?

Aufgabe 23: Ordne die Wörter zu richtigen Sätzen.

1. wählen / alle / vier Jahre / Bürger / die / Bundestag / den/ .

2. arbeitet / Regierung / die / Berlin / in/ .

3. Bundeskanzler / die / bestimmt / Politik / der/ .

4. Minister / die / mit / arbeiten / Bundeskanzler / dem/ .

5. Bundesländer / Deutschland / hat / sechzehn/ .

6. Landtag / jedes / Bundesland / einen / hat/ .

7. Parteien / verschiedene / im / Bundestag / sitzen/ .

8. Bundespräsident / das / Land / vertritt/ . /der

POLITIK MODUL 1 SCHRITT 4

Wahlen in Deutschland

Aufgabe 24: Lies den Text und setze die Wörter ein.

Bundespräsident – Bundestag – Landtag – Parteien – Ministerpräsident –
Bundeskanzler – Regierung – Ministern

Der wichtigste Politiker in Deutschland ist der _____. Er leitet die _____ und bestimmt die Politik des Landes.

Gemeinsam mit den _____ arbeitet er in Berlin.

Alle vier Jahre wählen die Bürgerinnen und Bürger den _____.

Dort sitzen Abgeordnete aus verschiedenen _____. Sie beraten und beschließen neue Gesetze.

An der Spitze des Staates steht der _____. Er hat vor allem repräsentative Aufgaben und vertritt Deutschland im Ausland.

Deutschland hat 16 Bundesländer. Jedes Bundesland hat einen eigenen _____. An der Spitze steht der _____ oder die Ministerpräsidentin.

Aufgabe 25: Höre (PM 1 A 4.2.) und schreibe (R) Richtig oder (F) Falsch.

1. Wahlen sind nicht wichtig für die Demokratie. (___)
2. Die Bürgerinnen und Bürger wählen, wer im Bundestag sitzt. (___)
3. Der Bundestag wird alle zwei Jahre gewählt. (___)
4. Auch Bundesländer haben eigene Parlamente. (___)
5. Im Landtag geht es zum Beispiel um Schulen. (___)
6. Wer nicht wählt, hat trotzdem Einfluss. (___)
7. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Entscheidung. (___)



Aufgabe 26: Wähle die richtige Antwort!

1. Was macht der Wahlhelfer?

- A. Er verteilt Wahlzettel
- B. Er kontrolliert Ausweise
- C. Er zählt Stimmen

2. Warum sind Wahlen wichtig?

- A. Weil niemand Politik machen will
- B. Weil die Bürger über ihre Vertreter entscheiden
- C. Weil der Bundespräsident es sagt

4. Was entscheiden die Landtage?

- A. Europäische Politik
- B. Nur über Finanzen
- C. Themen im Bundesland (z.B. Schule, Polizei)

5. Was passiert, wenn jemand nicht wählt?

- A. Nichts, es ist egal
- B. Andere entscheiden für ihn
- C. Die Wahl ist ungültig

3. Wie oft gibt es Bundestagswahlen?

- A. Alle zwei Jahre
- B. Alle vier Jahre
- C. Alle fünf Jahre